Freiburg e.V. · Diözesanvorsitzende: Doris Seiberling · Immentalstr. 16 · 79104 Freiburg · Telefon: 0761 33733
Fax: 0761 5109151 · E-Mail: info@frauenbund-freiburg.de · internet: www..frauenbund-freiburg.de

100 Jahre KDFB-Diözesanverband

Zum Jubiläum kommt **Engel der Kulturen** nach Freiburg

Mit zwei großen Veranstaltungen feiert der Diözesanverband Freiburg in diesem Jahr sein 100-jähriges Bestehen: Am 17. Mai kommt das Kunstprojekt „Engel der Kulturen" in die Stadt, am 22. Juni findet in der Konviktkirche und im Collegium Borromäum der Festakt mit Gottesdienst und einem Fest der Begegnung statt.
Der „Engel der Kulturen" ist ein Kunstprojekt, das das Künstlerpaar Carmen Dietrich und Gregor Merten 2008 initiiert haben (www.engel-der-kulturen.de). Im Mittelpunkt der Aktion steht ein großer Ring aus Stahl. In den Ring sind Kreuz, Davidstern und Halbmond eingearbeitet – als Symbol für Toleranz, interkulturellen Dialog und interreligiöses Miteinander der abrahamitischen Religionen Christentum, Judentum und Islam. Erst nach Fertigstellung des Rings haben die Künstler entdeckt, dass durch die Anordnung der Symbole im Inneren des Rings die Silhouette eines Engels sichtbar wird. Seither ist der „Engel der Kulturen" schon durch viele Städte gezogen und hat dort seine Spuren hinterlassen. „Die in dem Ring symbolisierten Werte sind auch tragende Werte unseres Frauenbundes", betont Diözesanvorsitzende Doris Seiberling. Und sie freut sich, dass der „Engel der Kulturen" ein Höhepunkt der Jubiläumsfeierlichkeiten sein wird.
Bei der Kunstaktion wird die Stahlskulptur des Engels jeweils durch die Stadt gerollt. Dabei werden VertreterInnen verschiedener Religionsgemeinschaften und örtliche Schulen beteiligt. An verschiedenen Stationen, die eine Bedeutung für die jeweilige Religionsgemeinschaft haben, wird aus weißem Sand ein Bild des inneren Engels erzeugt – begleitet von Ansprachen, musikalischen Einlagen oder Friedensgebeten. Abschließend wird eine Intarsie in der Form des Engels als überdauerndes Zeichen in den Boden eingelassen und ein Ring für die Intarsie der nächsten Stadt gemeinsam mit den Anwesenden mit dem Schneidbrenner hergestellt.
In Freiburg beginnt die Aktion um 11.00 Uhr an der Johanneskirche, von da aus geht es weiter zum Rathausplatz, zum Platz der Alten Synagoge und zum Konzerthaus. Zum Abschluss wird um 13.15 Uhr auf dem Stühlinger Kirchplatz die Bodenintarsie verlegt.
Die Kunstaktion zum KDFB-Jubiläum ist im Bistum Freiburg zugleich der Auftakt der am 8. März gestarteten bundesweiten KDFB-Kampagne „bewegen!". „Der Engel der Kulturen bewegt viele Menschen. Seit Monaten bereiten Kinder, Jugendliche und Erwachsene das Projekt in Schulen, Verbänden und Kirchengemeinden vor, begleiten und unterstützen unser Vorhaben", erzählt Doris Seiberling. „Wir laden Mitglieder und Gäste herzlich ein, an dieser Kunstaktion teilzunehmen, sich zu bewegen und bewegen zu lassen."

Gabriele Klöckner

Ein Symbol für Toleranz und interreligiöses Miteinander: der Ring mit Kreuz, Davidstern und Halbmond

Zum Abschluss der Kunstaktion wird in jeder Stadt eine Bodenintarsie mit einem Ring aus Stahl und blau eingefärbtem Beton verlegt, die den Engel der Kulturen zeigt.